

Diese Fortbildung bietet Ihnen an

- o Konfliktkonstellationen in Gruppen und Teams zu analysieren,
- o geeignete Maßnahmen für einen Klärungsprozess mit und in Gruppen zu entwerfen,
- o erlernte professionelle Methoden und Instrumente aus Mediation und Moderation einzusetzen,
- o bewusster mit eigener emotionaler Betroffenheit in Konfliktmoderationen umzugehen,
- o in der Arbeit und Moderation von Gruppen mehr Sicherheit zu erlangen,
- o die eigene mediative Grundhaltung weiter zu entwickeln.

Fördermöglichkeiten

- * Bildungsurlaub
- * Bildungsprämie
www.bildungspraemie.info
- * Studierende 75%
- * Aktive von MiD 50%

Organisatorisches

Leitung

Claudia Zuleta, Dr. Psychologin,
Mediatorin, interkultureller Coach
Steffen Kanis, Ausbilder BM®,
Dipl.-Politologe, Dipl.-Pädagoge

Termine

Don. 12.09. bis Sam. 14.09. 2019
und
Don. 10.10. bis Sam. 12.10. 2019

Seminarzeiten

Donnerstag / Freitag 10 h bis 16 h
Samstag 10 h bis 14 h

Seminargebühr

Do - Sa 300,00 €/Modul
beide Module 590,00 €

Ort

Bekanntgabe nach Anmeldung

Anmeldung

Mediation in Diversity
c/o Steffen Kanis
info@meddiv.de

Kontoverbindung

Steffen Kanis
.comdirekt
DE08 2004 1155 0723 8165 00
COBADEHD055
www.meddiv.de



**FORTBILDUNG
2019**

**KONFLIKTE IN
GRUPPEN UND
TEAMS MEDIIEREN
UND MODERIEREN**

Wer kennt das nicht

Plötzlich entfalten Team- und Gruppensitzungen ihre eigene unvorhersehbare Dynamik. Dabei gerät die Aufmerksamkeit für Missverständnisse und Konflikte unter dem täglichen Druck von Projektaufgaben und Zeitplan nicht selten „unter die Räder“.

Aushandlungsprozesse in Teams und Gruppen vollziehen sich aufgrund verschiedener Interessenlagen oftmals stillschweigend. Sie entfalten ihre ganz eigene Dynamik und nehmen ihren jeweiligen spezifischen Verlauf.

Gruppen- und Teamkonflikte brauchen daher eine besondere und sorgsame Aufmerksamkeit.



© B. Knothe

Inhalt

Diese Fortbildung umfasst zwei Module, die Sie zusammen und einzeln besuchen können.

Modul 1:

Konflikte in Teams und Gruppen

- Prinzipien der Konfliktmoderation in Gruppen,
- Analysemodelle für Gruppen- und Teamkonflikte,
- Erkundungen zum eigenen Konfliktverhalten,
- Das Team als Spezialfall von Gruppe, Team,

Modul 2:

Methodentools für Gruppen

- Methoden der Konfliktbearbeitung in Gruppen
- Leitungskonflikte in Teams,
- Gefühlsinterventionen,
- Methoden konstruktiver Kritik in Leitungskonflikten.
- Körperwahrnehmung und Achtsamkeitspraxis als Ressourcen für Mediator_innen.



Wir laden Sie ein, ...

als Multiplikator*innen, Team- und Gruppenleiter*innen, Mediator- und Trainer*innen im Rahmen dieser Fortbildungsreihe

- Ihre Expertise und Erfahrungen in gemeinsamen Diskussionen mit anderen Kolleg*innen zu reflektieren und zu vertiefen,
- Ihren eigenen Kenntnisschatz zu erhöhen und so
- Ihr eigenes Repertoire an Methodenvielfalt zu erweitern.

Die Teilnahmebescheinigungen der einzelnen Module entsprechen den Standards des Bundesverbands Mediation (BM) und können zur Anerkennung zum/r zertifizierter/n Mediator*in eingereicht werden.